

## Hinweise zum Motor und zum manövrieren unter Motor:

- Ø Das Boot ist mit einem Benzinmotor „Yamaha“ 6 PS ausgerüstet. Es gibt einen Haupttank mit 15 l sowie einen Ersatzkanister mit 5 l. Betankung: Superbenzin. Bedienungsanleitung, Werkzeug und Ersatzteile in der Werkzeugkiste.

### Vor dem Starten:

- Ø Benzin ausreichend vorhanden?
- Ø *Lüftungsschraube am Tank aufdrehen !!!*
- Ø Ballon an der Treibstoffleitung drücken, bis Widerstand spürbar ist
- Ø Kontrolle, ob „Not-Aus-Stecker“ (kleines rotes Plastikteil) an seinem Platz ist (ist er in der Regel)

### Starten:

- Ø Gasgriff in Startposition (kleines rotes Dreieck), Choke ziehen und Elektrostarter (schwarzer Knopf) drücken, Choke wieder hinein schieben und Gas zurücknehmen > läuft rund (hoffentlich). Sollte der E-Start wider Erwarten nicht funktionieren, gibt es noch ein Starterseil, das in alt bewährter Weise bedient wird.

### Fahren:

- Ø Umschalten vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang nur bei „Gasgriff auf minimum“ !!!!!, sonst geht der Scherstift über den Jordan
- Ø Geradeaus fahren geht prima, rückwärts gerade geht auch („Radeffekt“ einkalkulieren, Schiff zieht erstmal ein bißchen nach Backbord), da aber die Schraube hinter dem Ruderblatt sitzt, sind „Rückwärtskurven“ nur bei sehr viel Platz möglich, in engen Boxengassen geht da gar nichts.

## TIP des Verfassers:

- Ø Bei erstmaliger Nutzung des Clubbootes einfach mal etwas auf dem See üben (Gas geben, aufstoppen, rückwärtsfahren usw.). Unsere „Bülle-Kapp“ benimmt sich unter Motor etwas eigenwillig. Man kann auch einen Fender ins Wasser werfen, dann wird es etwas spaßiger (aber bitte wieder aufsammeln!).
  
- Ø Manöver in Häfen ruhig, besonnen und vorausschauend angehen, dann klappt das schon.